

VDC Newsletter Januar 2009

Der VDC Newsletter ist der monatliche Informationsdienst des Virtual Dimension Centers Fellbach (VDC) mit Neuigkeiten aus dem Netzwerk sowie Nachrichten und Terminen rund um das Thema Virtual Engineering.

===== VDC Spezial =====

Informationsveranstaltung: Unternehmenserfolg im Netzwerk

Nicht umsonst sind Kompetenznetzwerke die Innovationsbeschleuniger in Deutschland und werden von der Politik aktiv als Erfolgsfaktor für Standort und Branche unterstützt. Werden auch Sie Teil dieses Netzwerkes und ziehen Sie Ihren persönlichen Nutzen daraus. Die Veranstaltung „Unternehmenserfolg im Netzwerk“ am 18. Februar 2009 im Business Haus in Göppingen ist die Plattform, auf der hervorragende Beispiele erfolgreicher Netzwerkarbeit vorgestellt werden.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2009/Goeppingen_180209.pdf

KOP eröffnet unternehmenseigene 3-D-Visualisierungslounge

KOP Real Estate Solutions versteht sich als Unternehmen für alle Aufgaben in den Geschäftsbereichen Beratung und Entwicklung von Immobilien- und Organisationskonzepten, integrale Planung und Umsetzung von Architektur und Engineering sowie Immobilienbetrieb. Für diese Bereiche nutzt KOP modernste Technik, so auch die Technologie der Virtuellen Realität mit Stereorückprojektion, wie sie nun in der hauseigenen 3-D-Visualisierungslounge im Einsatz ist.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2009/PM_KOP_v3.pdf

Qualifikationsbedarf von Ingenieuren und Technikern im Maschinenbau

Das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW (KMG), die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und das VDC haben gemeinsam mit Maschinenbauunternehmen aus der Region Stuttgart Interviews zum Thema betriebliche Qualifizierung geführt. Die Gespräche fanden im Rahmen des gemeinsamen Projekts „Qualifikationsbedarf von Ingenieuren und Technikern im Maschinenbau“ statt. Zentrale Ergebnisse dieser Interviews werden im Rahmen einer kürzlich veröffentlichten Publikation dargestellt.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2009/Interviewergebnisse_Maschinenbau_final.pdf

Vorankündigung: 4. Fachkongress „Design Process“

Der Fachkongress „Design Process“ ist profilierter Wegweiser und Plattform für Geschäftsführer, technische Leiter, Designer und interessierte Innovatoren in der Designregion Stuttgart und darüber hinaus. Ausgewählte Referenten aus Industrie und Hochschulen werden über innovative Designprozesse aus Industrie und Wissenschaft berichten. Der mittlerweile 4. Fachkongress „Design Process“ findet dieses Jahr am 29. April 2009 in der Alten Kelter in Fellbach statt.

www.vdc-fellbach.de/aktuell/veranst.asp

===== Nachrichten & Aktuelles =====

Virtuelle Realität: Das Produkt wird zum Erlebnis

Einen Blick in die Zukunft zu werfen, das eigene Traumauto bereits in der Phase der Kaufentscheidung zu erleben und verschiedene Ausstattungsvarianten zu testen ist dank Virtueller Realität (VR) kein Wunschtraum mehr: Ein kostengünstiges VR-System des Fraunhofer IAO macht es möglich.

<http://idw-online.de/pages/de/news293331>

Synchronous Technology: Konstruieren wird noch einfacher

Mit der Einführung von NX6 hat Siemens PLM Software (vormals UGS) seinem CAD/CAM-System eine neue Technologie mitgegeben, welche die Erstellung und Editierung von 3D-Modellen noch einfacher und schneller macht, ohne etwas von der Intelligenz des Produktmodells zu verlieren:

Synchronous Technology, die gleichzeitige Nutzung von parametrischer und geometrischer Konstruktion.

http://news.cad.de/index.php?option=com_content&task=view&id=436&Itemid=198

VDC-Mitglied will US-Markt erobern

Knapp zwei Jahre nach ihrer Gründung nimmt die St. Georgener Firma Tridality Kurs in Richtung USA. In Jersey City im Bundesstaat New Jersey wurde jetzt eine Niederlassung gegründet. Nachdem Tridality seine 3D-Monitore bereits in mehreren europäischen Ländern verkauft, soll jetzt der US-Markt aufgebaut werden.

www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/st.-georgen/art410944,3488998

CADFEM: Schnuppertrainings DesignSpace

Bei CADFEM hat man die Termine 2009 für "Schnuppertrainings" zur konstruktionsbegleitenden Berechnung mit DesignSpace festgelegt. Bei diesen Kompaktseminaren bekommen Konstrukteure eine Einführung in das Thema CAD-nahe FEM und können dabei direkt am Rechner lernen, wie man eigene Geometrien berechnet. Im Anschluss bekommen die Teilnehmer die Vollversion des Programms für zwei Wochen zur Erprobung. Die Termine finden in Deutschland und der Schweiz statt.

www.cadfem.de/unternehmen/nachrichten/einzel/news-id/910.html

Toyota iQ-Showroom

Der Toyota iQ-Showroom an der Champs-Élysées wurde mit verschiedensten multimedialen visuellen Lösungen von RTT ausgestattet. Mit der Kombination aus 3D-Echtzeitkonfigurator und modernen Lichtanimationen wird die Vorstellung des neuen Stadtflyers von Toyota zur multimedialen Supershow. Der Echtzeitkonfigurator von RTT stellt den iQ in bislang unerreichter fotorealistischer Qualität ohne Zwischenladezeiten in realer Größe dar.

www.toyota-europe.com

Schulstunden mit der Cinemizer-Brille

Am Thomas-Strittmatter-Gymnasium (TSG) in St. Georgen wurde ein medienpädagogisches Pilotprojekt gestartet. Künftig wird verstärkt dreidimensionale Medientechnik im Unterricht eingesetzt. Dadurch sollen die Schüler lernen, sich im virtuellen Raum zielgerichtet zu bewegen. Finanziell getragen wird das Pilotprojekt von der PE-Stiftung.

www.visenso.de

Gutes Verständnis für virtuelle Welten

Für die ICIDO GmbH in Stuttgart, einen führenden Anbieter von Virtual Engineering Lösungen, hat Madness bereits mehrere 3D-Projekte realisiert. Der aktuelle 3D-Film macht das sogenannte Cooperate Engineering zum Thema und zeigt die Möglichkeiten, in Echtzeit an unterschiedlichen Orten weltweit über Internet Virtual Reality Projekte zu bearbeiten.

www.3dmadness.de/p_detail.php?nid=9&mid=77&cid=94&sid=786cfea551e8212a50a83c6a2aa3170f

RTT DeltaGen 8.5 revolutioniert „Graphics Computing“

Eine innovative Softwarearchitektur verbirgt sich hinter dem Skalierungsmodul RTT Scale, ein neues, zentrales Element in der RTT DeltaGen-Softwaresuite. Das Modul ermöglicht, nicht nur hochkomplexe Szenen flüssiger und mit mehr Interaktivität wiederzugeben, sondern erlöst den Anwender vom Kompromiss, zwischen visueller Qualität und Rechenleistung wählen zu müssen. Die innovative Technologie gestattet auch bei besonders anspruchsvollen Darstellungen mit Echtzeit-Raytracing und "Global Illumination" einen enormen Geschwindigkeitsschub.

www.autocad-magazin.de/index.php?level=1&CatID=19&inhalt_id=19&presse=5369&do=showDetail

Mini-Holodeck fürs Wohnzimmer

Sci-Fi-Fans bekommen beim Holocube feuchte Augen. Geht doch ein langgehegter Wunsch in Erfüllung: Einmal Meister Yoda, Prinzessin Leia, Captain Picard und Co. im Wohnzimmer als Hologramm erscheinen lassen. Ab sofort möglich, denn diese belgische Design-Box kann bewegte

Hologramme erzeugen. Über eine USB-Schnittstelle kommen die Videos auf eine 40 GB-Festplatte.

www.stern.de/computer-technik/technik/:Hightech-Lustobjekte-Das-Holodeck-Wohnzimmer/600756.html?nl=Computer%20-%20Technik%20-%20Digital02-2009

Sonnenbrille mit 3-D-Vision

Vuzix stellt mit der Wrap 920 AV mal wieder eine Brille vor, die einen großen virtuellen Bildschirm erschafft. Aber schon auf den ersten Blick unterscheidet sich das Modell von bisherigen Vuzix-Modellen. Denn die Wrap 920 AV sieht aus, wie eine Sonnenbrille. Und als Sonnenbrille kann man sie auch nutzen. Vuzix spekuliert schon, welche Anwendungen unterwegs damit möglich werden - von der medial geführten Stadttour bis zur Einblendung historischer Szenen an Originalschauplätzen.

www.flimmerkisten.de/vuzix-wrap-920-av-sonnenbrille-mit-3d-vision-2412.html

Buchtipps: CAx für Ingenieure

Das gut eingeführte Buch "CAx für Ingenieure - Eine praxisbezogene Einführung" von Sandor Vajna (Universität Magdeburg), Christian Weber (Technische Universität Ilmenau), Helmut Bley (Universität Saarbrücken) und Klaus Zeman (Universität Linz) vermittelt die Grundlagen von CAx-Systemen und bietet einem breiten Leserkreis in knapper und übersichtlicher Form das Rüstzeug für die erfolgreiche Anwendung von CAx-Systemen.

www.cad-cam-report.de/news/2009_01/cax.htm

Bericht von der Euromold 2008: Das technische Niveau war enorm hoch

Die Euromold 2008 mit rund 1.500 Ausstellern aus 38 Ländern und 58000 Besuchern war eine Hightech-Messe par Excellence. An den allermeisten Messeständen wurde nur das Beste vom Besten gezeigt. Die Messe zu besuchen, hat sich ganz sicher gelohnt. Die Kombination aus Information, Kommunikation und Messefest hat erneut viele Besucher in ihren Bann gezogen.

http://news.cad.de/index.php?option=com_content&task=view&id=437&Itemid=198

Computer auf Augenhöhe

Unser Sehzentrum macht es vor: Aus dem Input unseres rechten und linken Auges rekonstruiert es, welche räumlichen Dimensionen das beobachtete Objekt hat. Dieselbe Aufgabe bringt jedoch Computer regelmäßig zur Verzweiflung. Mit einem neuen Ansatz wollen Informatiker der Universität Bonn den Rechnern nun räumliches Sehen beibringen.

www.handelsblatt.com/technologie/it-internet/computer-auf-augenhoehe;2121034;2

Von der Idee über ein virtuelles Objekt zum realen Produkt

„Schau Dir mal das Flanschstück an“. Wenn das ein Ingenieur sagt, sind inzwischen meist nur ein paar Pixel gemeint. IT-BUSINESS beleuchtet, wie Product Lifecycle Management und Digital Engineering das Ingenieurswesen verändern.

www.it-business.de/news/produkte/software/unternehmenssoftware/articles/165618/

Zwischen den Welten: Volkswagen unterstützt Installation im Kunstmuseum Wolfsburg

Am 29. November 2008 eröffnete die Installation „Augmented Reality - Zwischen den Welten“. Sie ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Volkswagen Konzernforschung und dem Kunstmuseum Wolfsburg und wird im Zuge der neuen Ausstellung „Interieur Exterieur“ zu sehen sein.

www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?pfach=1&n_firmanr =101679&sektor=pm&detail=1&r=347984&sid=&aktion=jour_pm&quelle=0

Autodesk: Übernahme von Algor

Autodesk übernimmt die US-amerikanische Algor Inc., einen Anbieter von Analyse- und Simulationssoftware. Der Kaufpreis beträgt rund 34 Mio. US-Dollar. Die CAE-Software von Algor wird für Berechnungen in den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automobil, Luftfahrt, Medizintechnik und Konsumgüter verwendet. Die Funktionen sollen zukünftig in Autodesk-Produkte eingebunden werden, man will bei Autodesk aber auch weiterhin andere CAD-Programme mit der Algor-Software unterstützen.

www.algor.com

10 Jahre Computer Graphik Abend

Am 4. Dezember 2008 zeichnete das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD zusammen mit der INI-GraphicsNet Stiftung bereits zum zehnten Mal Forscherinnen und Forscher für ihre wissenschaftliche Arbeiten aus. Mit den Ehrungen im Rahmen des Computer Graphik Abends dankten die Veranstalter den Preis-trägern für ihre Leistungen und betonten die Wichtigkeit der Förderung junger Wissenschaftler für den Forschungsfortschritt.

<http://idw-online.de/pages/de/news293058>

Der Beamer für die Hosentasche

Das erfreut Multimedia-Fans: Beamer werden immer kleiner und billiger. stern.de prüft, ob die winzigen Projektoren trotz der geringen Abmessungen für den privaten oder beruflichen Einsatz zu empfehlen sind.

www.stern.de/computer-technik/technik/:%0A%09%09stern.de-Der-Beamer-Hosentasche/648390.html?eid=0

Informationstag Akustiksimulation

CADFEM veranstaltet im Februar 2009 an drei Orten Informationstage zur Akustik-Simulation. Dabei geht es um die Verbesserung der Qualitätsanmutung von Produkten durch deren akustische Eigenschaften (z.B. Hausgeräte, Klima, Lüftung), Lärmreduzierung sowie Klangerzeugung (Mikrofone, Lautsprecher etc.). Bei den Informationstagen werden Software-Werkzeuge vorgestellt zur Simulation solcher Eigenschaften. Die Termine sind 2.2. Leinfelden- Echterdingen (bei Stuttgart), 4.2. Hannover und 5.2. Grafing (bei München).

www.cadfem.de/seminare/informationstage/sem-id/5198.html

VRVis entwickelt virtuellen Feuerlöscher

Eine virtuelle Feuerlöschanlage, die gefahrlos die Grenzen von Hand-Feuerlöschern aufzeigen soll, will das Wiener Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung (VRVis) entwickeln. Über eine dreidimensionale Projektion sollen Feuer, Rauch und Lösch-mittel digital dargestellt werden.

www.computerwelt.at/detailArticle.asp?a=118861&n=3

Visual Computing: Millionen Daten auf einen Blick

„Wenn man die Verbrennung in einem Motor simuliert, dann bekommt man nach einer Woche Rechenzeit einen ganzen Stapel an Ausdrucken mit Zahlen“, sagt Georg Stonawski. Er weiß genau, was man mit solchen Daten tun sollte: Man kann sie visualisieren, um sie einfacher erfassbar zu machen. Stonawski ist Geschäftsführer des Wiener Forschungszentrums VRVis, das auf virtuelle Realität und Visualisierung spezialisiert ist.

<http://diepresse.com/home/techscience/hightech/436368/index.do>

Grafikkarte schlägt Supercomputer - Neue Optionen für Simulationsrechnungen

Simulationsrechnungen sparen Ingenieuren viel Zeit. Doch mit komplexeren Berechnungen sind herkömmliche Computer schnell überfordert, und Rechenzeit auf Großcomputern ist knapp und teuer. Revolutionäre Ergebnisse einer studentischen Forschungsarbeit am Lehrstuhl für Aerodynamik der Technischen Universität München könnten dieses Problem nun lösen helfen: In dem Projekt wurden für komplexe Berechnungen handelsübliche Grafikkarten eingesetzt. Mit dem Resultat, dass sich teure Supercomputer um Längen geschlagen geben müssen.

<http://idw-online.de/pages/de/news291434>

Ready for Take-Off: Flugsimulator an der TU Graz bietet vielseitige Forschungsmöglichkeiten

Weißer Außenhaut, beeindruckende Größe und die Flugzeugnase gegen den Horizont gestreckt: Was normalerweise nur auf Flughäfen zu erleben ist, steht an der TU Graz im Forschungslabor. Nach mehr als vier Jahren intensiver Vorbereitungsarbeiten hat der Flugsimulator der "Forschungsplattform Flugsimulation" ein voll funktionsfähiges Cockpit bekommen und erlaubt damit neue wissenschaftliche Projekte im Bereich der Flugsimulation.

<http://idw-online.de/pages/de/news290699>

Effektive Datenanalyse mit Visual Business Intelligence

Fraunhofer-Forscher verbinden Business Intelligence und Visual Analytics, um die alltägliche Datenflut in Unternehmen bewältigen zu können und einen intuitiven Zugang zu unternehmensrelevanten Datenmengen zu ermöglichen. Experten aus Wirtschaft und Forschung diskutieren am 22. Januar 2009 auf dem 4. Analytics Day in Darmstadt neue Trends, Technologien und Nutzungsszenarien für Visual Business Intelligence.

<http://idw-online.de/pages/de/news290402>

2nd Workshop on Software Engineering and Architectures for Realtime Interactive Systems (SEARIS)

SEARIS provides a forum for researchers and practitioners working on the design, development, and support of realtime interactive systems which span from VR, AR, and MR environments to novel Human-Computer-Interaction systems and entertainment applications. After a successful initial SEARIS workshop in 2008, this first follow-up proceeds to establish a sustainable community shaping a common understanding, deriving common paradigms, developing useful and necessary methods and techniques, and fostering new ideas.

www.searis.net

===== Termine & Veranstaltungen =====

19.-21. Januar 2009 International Conference on Forensic Applications and Techniques in Telecommunications, Information and Multimedia

Adelaide, Australia.

www.e-forensics.eu

22. Januar 2009 4. Analytics Day: Visual Business Intelligence

Fraunhofer IGD, Darmstadt.

www.analytics-day.de

28./29. Januar 2009 Oldenburger 3D-Tage

Fachhochschule Oldenburg, Oldenburg.

www.fh-oow.de/3dtage/

28. Januar 2009 World Mobility Forum

Rathaus Stuttgart.

www.worldmobilityforum.com/frmset.php?dbc=e09652ab61ef3a71cb3973b39bb047e5

2. Februar 2009 Informationstag: Akustiksimulation

CADFEM, Leinfelden-Echterdingen.

www.cadfem.de/seminare/informationstage/sem-id/5198.html

3.-5. Februar 2009 LearnTec

Messe Karlsruhe.

www.learntec.de/cgi-bin/x-mkp/start.pl?language=1&eve_id=7&kind=10

17./18. Februar 2008 Euroforum Digitale Fabrik

AUDI AG Konferenz-Center, Ingolstadt.

www.euroforum.de/ProduktTitel.aspx?pnr=P1103515

18. Februar 2009 Informationsveranstaltung Unternehmenserfolg im Netzwerk

Business Haus, Göppingen.

www.vdc-fellbach.de/DATA/Media/2009/Goeppingen_180209.pdf

3.-8. März 2009 CeBIT

Deutsche Messe, Hannover.

www.cebit.de

6. März 2009 Workshop der Fachgruppe Visual Computing in der Medizin der Gesellschaft für Informatik

Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg.

<http://isgwww.cs.uni-magdeburg.de/cv/akMedVis/dates.html>

17./18. März 2009 3D-Forum Lindau

Inselhalle, Lindau.

www.3d-geodaten.de

27./28. März 2009 NewCome 09

Neue Messe, Stuttgart.

www.messe-stuttgart.de/cms/newcome09_infosaussteller.0.html

30. März-3. April 2009 Eurographics 2009

TU München, München.

www.eurographics2009.de

===== Service & Kontakt =====

Haben Sie Fragen und Anregungen zu unserem Newsletter? Wir freuen uns über Ihr Feedback:
newsletter@vdc-fellbach.de

VDC Mitglieder können über den Newsletter ihre Unternehmensnachrichten veröffentlichen. Einfach eine E-Mail an achim.czaykowska@vdc-fellbach.de.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte Mail an newsletter@vdc-fellbach.de,
Betreff: Newsletter abbestellen.

===== Impressum & Haftungsausschluss =====

Virtual Dimension Center Fellbach
Kompetenzzentrum Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering w.V.
Auberlenstr. 13
70736 Fellbach
Tel.: 0711/58 53 09-0
Fax: 0711/58 53 09-19
eMail: info@vdc-fellbach.de

Genehmigt als wirtschaftlicher Verein durch das Regierungspräsidium Stuttgart unter dem Namen „VirCE – Kompetenzzentrum Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering“ (Az. 15-1113-1/VirCE).

Vertretungsberechtigt durch:
Vorstandsvorsitzender Christoph Palm MdL, Oberbürgermeister Stadt Fellbach
Geschäftsführer: Jens Mohrmann, Dr. Christoph Runde

Umsatz-Steuer-Nr.: DE2229031320
Steuernummer: 90080/53721

Alle Beiträge im Newsletter wurden mit Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Eine Haftung für fehlerhafte oder unrichtige Informationen wird ausgeschlossen. Das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen das VDC, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dar-

gebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Das VDC hat in seinem Newsletter Links zu externen Internetseiten gelegt. Das VDC hat hierauf keinerlei Einfluss und macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen. Für die Inhalte verlinkter Websites ist grundsätzlich jede Haftung ausgeschlossen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.